

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau

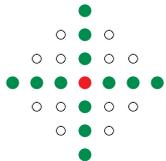


10 | 11
Oktober | November 2022

*» Du hast, o Gott,
des Jahres Lauf
gekrönt in
deiner Macht.
Der Felder Samen
gingen auf,
es glänzt der
Erde Pracht. «*

Inhalt

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 6
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 8
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 14
Kirchgemeinde Emmaus	S. 19
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 20
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 22
Wir freuen uns und trauern	S. 26
Kinderseite	S. 28
Konfirmanden- / Jugendseite	S. 30
Bibelwoche 2022	S. 31



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze
Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind
deine Wege, du König der Völker.
Offenbarung 15,3

Monatsspruch November

Weh denen, die Böses gut und
Gutes böse nennen, die aus
Finsternis Licht und aus Licht
Finsternis machen, die aus sauer
süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

Liebe Leserinnen und Leser!

Es geschieht vieles in dieser Welt;
zum Guten aber auch zum Bösen. Da
sind Menschen, die im Kleinen wie im
Großen etwas bewegen. Erkennen wir
auch Gottes Wirken? Wir verstehen es
oft nicht, warum dies oder jenes, so
geschieht. Manches wird uns erst im
Nachhinein deutlich.

Gott möge uns die Augen öffnen, da-
mit wir ihn am Werk erkennen, ihn
loben und preisen können, wie die Hei-
ligen in der Offenbarung des Johannes:

*»Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker.«*

Offb. 15,3

Der Monatsspruch, der uns durch den
Oktober begleitet, ist ursprünglich ein

Ausschnitt aus dem Loblied der Erlösten, die, vor der Ewigkeit stehend, die ganze Geschichte göttlicher Führungen überblicken. Als Überwinder singen sie das Lied des Mose über Gott, der sein Volk Israel aus der Hand des Pharaos befreit hat. Und das Lied des Lammes, das von der Erlösung durch Jesus Christus am Kreuz handelt.

Die Erlösten aus dem Alten und Neuen Bund stehen am Ende der Zeiten am gläsernen Meer und geben dem Herrscher über die ganze Schöpfung die Ehre, indem sie seine Taten rühmen. Sie haben die Zeit der Drangsal und der Plagen überwunden. Dankbar singen sie im großen Chor diesen Lobgesang, von Gottes Harfen begleitet.

Auch wir singen in der Gemeinde gerne Lobpreislieder zur Ehre Gottes.

Wenn wir Gottes Hilfe und Führung erfahren haben, dann fällt uns der Lobpreis leicht. Aber wenn wir von verschiedenen Seiten bedrängt sind, wenn Krieg und manche Krisen uns beschäftigen, gerät der Lobpreis ins Stocken. Da müssen nur noch persönlich Krankheit oder innere Nöte dazu kommen, dann vermissen wir Gottes Handeln und sind geneigt, Gott den Rücken zu kehren und gottlos zu leben. Da freut sich der Widersacher Gottes. Wir leben in Anfechtungen und stehen noch im Kampf. Wir haben noch nicht überwunden. Aber im Lobpreis sehen wir nicht auf uns, sondern auf Jesus und auf das, was er zu unserer Erlösung getan hat. Durch ihn gehören wir zu den Überwindern und dürfen jetzt schon mit den Erlösten zur Ehre des Vaters und zur Verherrlichung des Königs der Völker singen.



Pfarrer Hans Zink.

Foto: St. Ditter

Lassen Sie sich durch die Gottesdienste, Konzerte und verschiedensten Zusammenkünfte in unseren Gemeinden zur Anbetung Gottes ermutigen und auf den Weg mitnehmen.

Ihr Pfarrer Hans Zink

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
2. Oktober 16. So nach Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank (S) 	10 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank (Z) 	10 Uhr Lektoren-Gottesdienst (KV) 	
9. Oktober 17. So nach Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Schubert-Messe (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Bä) 	10 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank (A) 	
16. Oktober 18. So nach Trinitatis	10 Uhr Lektoren-Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (G) 	
23. Oktober 19. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (M) 	10 Uhr Sakramentsgottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren-gottesdienst (KV) 	
30. Oktober 20. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Lektoren-gottesdienst (St) 		
31. Oktober Reformationstag	10 Uhr Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst in St. Georgen (A) 			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
			10 Uhr Fest-Gottesdienst zu Erntedank (B)	eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (B) 	9 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Annekathrin Weiser (B)	eigene Gemeinde
8.30 Uhr Gottesdienst (G) 		10 Uhr Fest-gottesdienst zum Kirchweihfest (B)		Kirchliche Männerarbeit
		10 Uhr Gottesdienst (B)	9 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde
			10 Uhr Fest-gottesdienst zum Kirchweihfest (B)	eigene Gemeinde
		10 Uhr Bläser-Gottesdienst (B) Ökumenischer Gottesd. Predigt Diakon Tauchert		Gustav-Adolf-Werk

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
6. November Drittletzter So im Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren- gottesdienst (KV) 	
11. November Martinstag	17 Uhr Martinsfest			
13. November Vorletzter So im Kirchenjahr	10 Uhr Der Andere Gottesdienst 	10 Uhr Gottesdienst mit Jugendlichen (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
16. November Buß- und Bettag	Alle Gemeinden sind eingeladen nach St. Annen Grünstädtel 10 Uhr Ökumenischer-Gottesdienst LKG Antonsthal 10 Uhr Allianz-Gottesdienst			
20. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst* (S) 	10 Uhr Gottesdienst* (Z) 	10 Uhr Gottesdienst* (A) 	8.30 Uhr Gottesdienst* (S) 
27. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottes- dienst (Z + GFr) 	10 Uhr Fest- gottesdienst (A) 	
4. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familienkirche mit Taufgedächtnis (KiGo-Team)	17 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein (Wa)	10 Uhr Gottesdienst (A) 	

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr Gottesdienst (B)	9 Uhr Gottesdienst (B)	Ausbildungsstätten der Landeskirche
			17 Uhr Martinsfest (B)	eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (B)	9 Uhr Gottesdienst (B)	eigene Gemeinde
<p style="text-align: center;">Alle Gemeinden sind eingeladen nach St. Annen Grünstädtel 10 Uhr Ökumenischer-Gottesdienst LKG Antonsthal 10 Uhr Allianz-Gottesdienst</p>				Ökumene und Aus- landsarbeit der EKD
8.30 Uhr Gottesdienst* (Z) 	8.30 Uhr Gottesdienst* (A) 	14 Uhr Gottesdienst* (B) 	10 Uhr Gottesdienst* (B) 	eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (T.Kö) 		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
8.30 Uhr Gottes- dienst mit Chor (A)			10 Uhr Gottesdienst (B)	eigene Gemeinde

Zusammenkünfte und Andachten in den Seniorenpflegeheimen

<p>„Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 21.10. und 18.11. 10 Uhr Gottesdienst Fr 7.10., 4.11. und 2.12. 16 Uhr Wochenschlussandacht</p>	<p>Gesundheits- und Pflege- zentrum „Marienstift“ Fr 14.10., 11.11. und 2.12. 10 Uhr</p>	<p>Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Mi 13.10. und 3.11. 10.30 Uhr</p>
<p>„Albert-Schweitzer-Haus“ in Raschau freitags 15.45 Uhr</p>	<p>Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 20.10. und 17.11. 10 Uhr</p>	<p>Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 6.10., 3.11. und 1.12. 10 Uhr</p>
<p>„Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 28.10. und 25.11. 10 Uhr</p>	<p>Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 13.10. und 3.11. 9.30 Uhr</p>	<p>„Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 7.10., 4.11. und 2.12. 15.15 Uhr</p>

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Abkürzungen: A = Pfr. Arnold, Bä = Dr. V. Bärthel, G = B. Georgi, GFr = G. Fritzsch, M = Th. Mehlhorn, S = Pfr. Schubert, St = Frank Stimpel, T.Kö = Tabea König, Wa = J. Wagner, Z = Pfr. Zink



mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl

* Alle Gottesdienste mit Verlesung der Entschlafenen.



Familiengottesdienst



Gottesdienst mit Taufe



ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.
Sorgsam verpackt er seine Gaben.
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.
So schmückt er die Schöpfung aus
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.
Was vor kurzem noch kahl war,
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

Tina Willms

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten!

Gerne erinnere ich mich an dieser Stelle an einen überaus erfolgreichen und beeindruckenden Musiksommer in St. Georgen. Wir erlebten gemeinsam wunderbare Konzerte und konnten viele Besucher und hervorragende Künstler begrüßen. Jedes der neun Konzerte war auf seine Weise einmalig. Wir hatten immer sommerliches Wetter sowie eine gute und angenehme Atmosphäre; es war einfach schön.

Herzlich danke ich unserem Herrn Jesus, den zahlreichen Besuchern, den Musikern und den Helfern vor und hinter den Kulissen für einen herausragenden musikalisch-erlebnisreichen Musiksommer 2022.

Wenn Sie diese Kirchennachrichten in Ihren Händen halten, gehört das Musikfest Erzgebirge leider schon wieder

der Vergangenheit an. Unvergessen bleibt die einzigartige Musik in unterschiedlichen Konzerten. In St. Georgen haben wir am 11. September einen Musikfest-Gottesdienst zum Mitsingen gefeiert. Wer sich darauf eingelassen hatte, konnte erleben, dass die Musik von Heinrich Schütz überhaupt nicht langweilig ist und auch „rocken“ kann.

Einer der Höhepunkte war das Abschlusskonzert am 18. September. Der Dresdner Kammerchor, Instrumentalisten und Prof. Hans-Christoph Rademann zelebrierten Musik von Heinrich Schütz (18. Oktober 1585 – 16. November 1672) auf allerhöchstem Niveau. Ich bin sehr dankbar, dass wir in diesem Jahr wiederum einen glanzvollen Festivaljahrganges mitfeiern durften.

Besonders musikalisch gestaltete

Gottesdienste wird es zum Erntedankfest und zu Kirchweih in St. Georgen geben. Auf diese Gottesdienste freue ich mich besonders und hoffe, dass viele Schwarzenberger den Weg in unser Gotteshaus finden. Viele auswärtige Besucher beglückwünschen uns zu unserer beeindruckenden St. Georgenkirche und zu den vielfältigen kirchenmusikalischen Möglichkeiten; zu Gottesdiensten und Konzerten. Es wäre wünschenswert, wenn auch die Schwarzenberger diesen Schatz wieder für sich entdecken. Nutzen Sie diese Gelegenheiten, solange es noch möglich ist.

**Herzliche Grüße aus der
Schwarzenberger Altstadt,
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**

Aktion 1000 KlangTräger nimmt Fahrt auf

Herzlich danke ich für alle Unterstützung des Spendenprojektes 1000 KlangTräger.

Am 1. Juli ging die erste Spende ein. Am 31. August betrug der Spendenstand reichlich 5.200 Euro. Das bedeutet, dass bisher pro Monat rund 2.600 Euro auf das Konto 1000 KlangTräger eingegangen sind. Dafür vielen Dank!

Das Projekt 1000 KlangTräger dient dem Erhalt der Kantoren-Stellen im Kirchenbezirk Aue. Wenn sich das Projekt weiterhin so gut entwickelt, kann es gelingen, dass zum 1. Januar 2025 keine Kantorenstelle im Kirchenbezirk ersatzlos gestrichen werden muss.

Ich danke allen Spendern und bitte um weitere Unterstützung.

Wenn sich 1000 Menschen finden, die monatlich 7,95 Euro spenden, können wir in den nächsten Jahren alle Kantoren-Stellen im Kirchenbezirk Aue erhalten. Wenn Sie sagen, ich habe im Moment „nur“ vier Euro monatlich, dann ist auch dieser Betrag eine große Hilfe.

Wenn Sie spenden, geben Sie bitte unbedingt den Spenden/Verwendungszweck an. Wir können die Spenden sonst nicht oder nur sehr schwer zuordnen.

Zu guter Letzt bitte ich um Unterstützung in den kirchenmusikalischen Gruppen. Vor allem Chor und Posaunenchor brauchen dringend Verstärkung und neue Mitglieder.

Bitte halten Sie uns die Treue und bleiben Sie an unserer Seite.

Advents-Kurrende probt bereits für Weihnachten

Die Kurrende St. Georgen probt bereits jetzt für Christvesper, Christmette und Weihnachtsoratorium. Bis Weihnachten nennen wir die Proben deshalb Advents-Kurrende. Alle, die beispielsweise Mette und Vesper mitsingen wollen, mögen bitte jetzt schon zur Advents-Kurrende kommen. Wir treffen uns wie gewohnt montags, 17 Uhr, in der St. Georgenkirche oder, wenn es kälter wird, im Pfarrsaal St. Georgen. Wir freuen uns auf Verstärkung für die Advents-Kurrende!

Herzliche Grüße von den Sängern und Sängerinnen der Kurrende und Kirchenmusikdirektor Matthias Schubert

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

So | 2.10. | 10 Uhr | **Musikalischer Festgottesdienst
zum Erntedankfest**

In der wunderbar geschmückten St. Georgenkirche danken wir Gott mit fröhlich-festlicher Musik für die Ernte des Jahres. Wir erleben aktuell, dass säen und ernten, leben und arbeiten in Frieden nicht selbstverständlich sind. Umso mehr wollen wir Gott für seine Güte danken und ihn bitten, dass viele Menschen auf der Erde in Frieden und Freiheit säen und ernten, leben und arbeiten können.

Vorkurrende, Kurrende, Chor, Collegium musicum und Posaunenchor der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert



Foto: Th. Mehlhorn

Ev.-Luth.
St.-Georgen-Kirchgemeinde
Schwarzenberg

**Geistliche Abendmusik
in der Kapelle Bermstrün**

07.10.22
19:00 Uhr

Posaunenchor
Bermstrün

Eintritt frei

Von Bach

bis Krach

Kapelle
Bermstrün
Kapellenweg 15
08340 Schwarzenberg

www.kirche-schwarzenberg.de

**So | 9.10. | 10 Uhr | Kirchweih in St. Georgen
Franz Schubert – Messe G-Dur (D 167)**

Mit dieser Messvertonung von Franz Schubert bringen wir festliche Musik zum 323. Kirchweihfest und dem Komponisten ein Ständchen zum 225. Geburtstag. Ich bin gewiss, dass Franz Schubert aus dem Himmel zuhören und sich freuen wird, dass seine Musik nicht vergessen ist und immer noch gespielt wird. Über die Musik gibt es eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, die wir manchmal spüren dürfen und die uns diese unbeschreiblichen Glücksmomente erleben lässt.

Daniela Haase (Sopran), András Adamik (Tenor), Clemens Heidrich (Bass), Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert

Mo | 31.10. | 10 Uhr | Bläsergottesdienst zum Reformationstag

Die Posaunenchorre Emmaus Neuwelt und St. Georgen Schwarzenberg spielen festliche Bläsermusik zum Reformationstag.
Leitung: KMD Matthias Schubert



**09.10.2022
10:00 Uhr**

**323.
Kirchweihfest
St. Georgenkirche Schwarzenberg**

**Franz Schubert
Messe G-Dur (D 167)**

Sollsten, Chor und verstärktes Collegium musicum
der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert

zeitgleich Kindergottesdienst



Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Sa | 5.11. | 16 Uhr | Benefiz-Organ-konzert für die Sanierung von St. Georgen mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

In gewohnt souveräner Weise wird Matthias Grünert die Eule-Orgel in St. Georgen zum Klingen bringen.

Der Eintritt ist frei. Alle Spenden, die anlässlich des Konzertes gegeben werden, kommen in vollem Umfang der Sanierung von St. Georgen zu gute.

Ein herzliches Dankeschön an Frauenkirchenkantor Matthias Grünert und an Matthias Weber, der das Konzert vermittelt hat.

So | 27.11. | 1. Advent | 17 Uhr Adventskonzert der Kantorei

Chor, Collegium musicum, Posau-
nenchor der Kantorei St. Georgen
und Musikschüler der Kreismusik-

schule singen und spielen alte und neue Sätze aus dem reichen Schatz unserer Advents- und Weihnachtsmusik. Lassen Sie sich einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres, auf die Ankunft Jesu, auf den wir mehr denn je unsere Hoffnung setzen wollen.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Eintritt frei! Wir erbitten herzlich eine Kollekte für die Musik an St. Georgen.

Sa | 3.12. | 18 Uhr | Pfarrsaal St. Georgen oder St. Georgenkirche Schwarzenberg, Hausmusik im Ad- vent mit Vorkurrende, Kurrende und Instrumentalschülern

Nach zweijähriger Pause nehmen wir nun in diesem Jahr einen neuen Anlauf: Die traditionelle Hausmusik im Advent soll stattfinden.

Vorkurrende und Advents-Kurrende

singen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Die Zuhörer sind ebenfalls zum Mitsingen eingeladen und auch die Instrumentalschüler wollen mit klanglichen Proben ihres Könnens begeistern.

Leitung: Cornelia und Matthias Schubert

Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt in voller Höhe der vielfältigen Kurrendearbeit in St. Georgen zugute.

VORSCHAU

So | 18.12. | 4. Advent | 17 Uhr | Weihnachtskonzert mit Trinity Boys Choir aus England

Der Chor wurde vor über 50 Jahren gegründet und genießt seitdem internationales Ansehen. Er ist einer der meistbeschäftigten und vielsei-



tigsten Knabenchöre der Welt. Der Chor ist beispielsweise regelmäßig bei „BBC Night of the Proms“ zu erleben. Leonard Bernstein hat sich den Chor für CD-Einspielungen gewünscht. Für Filmmusiken internationaler Produktionen wird der Chor genauso engagiert. Wir kommen in Schwarzenberg in den Genuss, diesen Knabenchor live mit einem wundervollen Weihnachtsprogramm erleben zu dürfen.

Nach aktuellem Stand kann das Konzert stattfinden. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 1. November.

Vorverkauf: 22 €, Abendkasse ab 16 Uhr: 25 €
Auszubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 10 €, Kinder ab 11 Jahre: 5 €

Di | 27.12. | 19 Uhr Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 – 3

Nachdem das Weihnachtsoratorium in St. Georgen zum letzten Mal 2019 erklang, wollen wir in diesem Jahr das „Jauchzet, frohlocket ...“ wieder anstimmen.

Chor, verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen und wunderbare Solisten werden Bachs bekanntestes Werk musizieren.

Auch dieses Konzert kann nach gewöhnlichem Stand in unser Gotteshaus einladen. Die Mitglieder der Kantorei St. Georgen wollen die Aufführung des Weihnachtsoratoriums auf alle Fälle ermöglichen.

Der Vorverkauf beginnt ebenfalls am Dienstag, 1. November.

Vorverkauf: 20 €, Abendkasse ab 18 Uhr: 22 €
Auszubildende und Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 10 €, Kinder ab 11 Jahre: 5 €

Bitte folgenden Hinweis beachten:
Da in St. Georgen von jedem Platz aus die Musik in gleicher Weise sehr gut gehört werden kann und da die Besucher von nahezu allen Plätzen aus gut in den Altarraum sehen können, wird es für die Konzerte mit Trinity Boys Choir und das Weihnachtsoratorium freie Platzwahl und einheitliche Preise geben.



Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Lindenstraße 1

18.10., 1.11., 15.11., 29.11. | 10 Uhr

Wildenau, LKG

11.10. und 8.11. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

20.10. und 17.11. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen | 27.10., 24.11. |
19.30 Uhr

Wildenau / Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld

5.10. und 1.11. | 17 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

20.10. und 17.11. | 15–17 Uhr

Frauentag

Bermstgrün | 20.10., 17.11. | 15 Uhr

Männerwerk

6.10. und 3.11. | 19.30 Uhr

5.11. | ephorales Männertreffen

1.12. | Adventsfeier

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1+2 | dienstags | 15 Uhr*

Kl. 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermstgrün in der Kapelle

Kl. 1-4 | 1. Mi im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1-4 | letzter Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg

freitags | ab 18 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT – Schwarzenberger Konfi Tage

25.–27.10. | SKT kompakt

12.11. | SKT 14.11. | Vertiefungsstunde

www.skt24.de

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf der NEUEN Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

27.10. und 17.11. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Advents-Kurrende ab 3. Klasse
montags* | 17–17.45 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre – 2. Schulj.
dienstags* | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermstgrün

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr

* (außer in den Ferien.)



Die Einführung von Annekathrin Weiser wird am 2. Oktober zum Erntedank-Gottesdienst in St. Georgen sein.

VORGESTELLT: Annekathrin Weiser

Hallo liebe Gemeinde, darf ich mich vorstellen? Annekathrin Weiser ist mein Name und mit Beginn des Oktobers darf ich im Kirchgemeindegewand Schwarzeneck als Gemeindepädagogin arbeiten. Im Juli habe ich meinen Abschluss als Gemeindepädagogin erhalten, arbeite aber schon seit fünf Jahren in diesem Beruf. Mein Stellenumfang umfasst vorerst 50 Prozent und mein Schwerpunkt wird die Arbeit mit Kindern sein. Ich freue mich darauf und bin neugierig, was mich in Ihrer Gemeinde erwartet.

Ihre/eure Annekathrin Weiser

Ein Schuhkarton voller Liebe

„Weihnachten im Schuhkarton“®; so lautet die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“, erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt. Packtipps finden sie auch im Internet unter:

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/

Um eine sorgfältige Planung und nachhaltige Durchführung der Aktion zu gewährleisten, bitten wir um eine Spende von zehn Euro pro beschenktem Kind. Das Geld können Sie entweder online überweisen oder in bar gemeinsam mit dem Päckchen abgeben.



**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON**

**LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!**

**weihnachten-im-
schuhkarton.org**

Lassen Sie sich ermutigen und packen Sie bitte ein Weihnachtspäckchen. In der Zeit vom 7. bis zum 14. November kann es im Pfarramt, Obere Schloßstraße 9 und im Pfarrhaus Neuwelt entgegengenommen werden.

Noch einfacher: Bringen Sie das Weihnachtspäckchen einfach zum Gottesdienst mit.

Ihre Christine Schwarz

BeziehungswAISEN? Lebensberatung Zukunft geben

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November bittet um Spenden zugunsten Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger. Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesell-

schaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion in allen Generationen: Herz-Kreislauf-erkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten ... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell vom Jobcenter abhängig und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine



Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition. Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert.

Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter:

Diakonie Erzgebirge

So können Sie die Arbeit unterstützen:

mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN DE 15 3506 0190 1600 3000 12

Kennwort: Lebensberatung

oder einer Online-Spende:

[diakonie-sachsen.de/onlinespende](https://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

**Wir danken Ihnen –
Spende Nächstenliebe!**

*Du
bist herzlich
eingeladen*

Lanbeinsatz

WANN:
Freitag
11. November ab 12 Uhr
Samstag 12. November
ab 9 Uhr

WO:
Johannesfriedhof
Sachsenfeld

Wir freuen uns auf ihr
Kommen und ihre Hilfe.
PS: Laubbesen nicht vergessen

Die Natur
lässt ihre
Blätter fallen.
Die Sonne
leuchtet ihr
den Weg.

Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 1.11. und 6.12. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 11.10. und 8.11. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 26.10. und 23.11. | 19.30 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 10.10. und 7.11. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende

donnerstags | 15.30 Uhr *

6.11. | Gottesdienst

27.11. | Gottesdienst zum 1. Advent

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr

2.10. | Erntedank-Gottesdienst

20.11. | Ewigkeitssonntag

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr

16.10. | Gottesdienst

20.11. | Ewigkeitssonntag | 14 Uhr

Friedhof

Lobpreisteam

singt im Gottesdienst am 9.10. und

am 4.12., 17 Uhr im Gottesdienst

im Kerzenschein

Christenlehre

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 18 Uhr | Kapelle

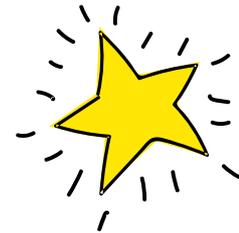
Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Zum Sternaufziehen erklingen

Posaunen

In Neuwelt beginnt die Adventzeit mit dem Sternaufziehen auf den Turm der Emmauskirche. Der Posaunenchor wird bekannte Adventslieder blasen. Sollten es die Hygienebestimmungen erlauben, gibt es zum Abschluss gegrillte Würste und heiße Getränke. Dazu sind Sie am Samstag, dem 26. November, um 16 Uhr herzlich eingeladen.



Kirchgemeinde Erla-Crandorf – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 0.–4. Klasse
montags | 14.30 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 18 Uhr | Kapelle
Hofgarten

Kirchenchor
dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor
mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen
Mi | 2.11. und 14.12. | 19.30 Uhr
* (außer in den Ferien)

Aufruf:
Akteure für Mettenspiel gesucht!

In diesem Jahr möchten wir gerne unsere „Crandorfer Metten“ am 25. Dezember „wiederbeleben“. Dazu brauchen wir die Hilfe der Kirchgemeinde. Wir suchen für verschiedene Rollen „kleine und große“ Darsteller.

Unsere Bitte: Einfach trauen und mitmachen. Nur so können wir unsere Metten zu etwas Einzigartigem machen. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben. Bitte meldet euch im Pfarramt, bei Susann Gräßler oder Ulrike Riedel.

4. September: Gottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger und Katharina Kakoschke (Nachberufung KV). Auf dem unteren Bild fehlt als Kirchvorsteherin Kerstin Moosmüller.

Fotos (2): D. Gräßler



Neuer Opferstock in der Crandorfer Kirche

Der neue Opferstock, der seit dem Kirchweihgottesdienst in unserer Kirche steht, nimmt sich in seiner Form zunächst des Begriffes "Opfer" an und stellt folgende Fragen in den Raum: Wer brachte beziehungsweise bringt Opfer für wen dar? Woran sollte ein Opferstock beim Betrachten erinnern?

Das größte Opfer im christlichen Glaubenskontext brachte als "Lamm Gottes" Jesus Christus dar, der sich für die Sünden der Menschen opferte und den Tod durch Kreuzigung annahm.

Der neue Opferstock greift diese Passion sinnbildlich auf: ein roh behauener Eichenbalken steht für das Kreuz, welches Jesus nach der Geißelung zum Kreuzigungsort demütigend

tragen musste. Hart, dunkel und un-nachgiebig wirkt das Eichenholz, dessen roh behauene Spitze aber bereits in eine Richtung weist: dem Himmel als Ziel der Auferstehung. Herzlichen Dank dem Initiator dieser Idee und allen Mitwirkenden für die gelungene Umsetzung dieses Projekts.

Der Kirchenvorstand



Fotos (2): J. Potscher



Ephorales Männertreffen

Männer sind am Sonnabend, dem 5. November, zum Männertreffen nach Johannegeorgenstadt eingeladen. Wir treffen uns in der Stadtkirche (Kirchplatz 7), um einen gemeinsamen Vormittag zu erleben. Der Vorbereitungskreis war der Ansicht, dass es gut wäre, wenn wir die Herbsttreffen 2022 und 2023 nutzen würden, um über die Sakramente nachzudenken. Also wird „Die heilige Taufe“ unser Thema sein.

Beginn ist um 9.30 Uhr, Abschluss gegen 13 Uhr. Ein Mittagsimbiss ist geplant.

Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Do | 13.10. und 10.11. | 19.30 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 2.11. | 15 Uhr

Mi | 30.11. | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)

Mo | 10.10., 24.10., 7.11. und
21.11. | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

Fr | 7.10., 22.10., 4.11. und 18.11. |
20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 6.10., 3.11. und 1.12. |
14.30 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Chor (Grü)

dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)

montags | 16 Uhr

Flötenkreis (Grü)

dienstags | 20.30 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr
außer in den Ferien

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Mo | 3.10. und 7.11. | 17 Uhr

Christenlehre (JuGZ Ra)

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

Beginn ab 10. Oktober

Konfiunterricht (JuGZ Ra)

5.10., 2.11. und 23.11.

Konfirmanden | 16 Uhr

Vorkonfirmanden | 17 Uhr

Märchen entführt ins Reich der Schneekönigin

Fr | 2.12. | 19 Uhr

Sa | 3.12. | 15 und 19 Uhr

So | 4.12. | 15 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 29.

Unsere gemeinsame Website:
www.kirche-raschau-gruenstaedtel.de

Wer möchte bei den Mettenspielen mitwirken?

In Raschau soll die Weihnachtsgeschichte wieder zu sehen und erleben sein. Darum freuen wir uns, wenn viele Kinder Freude daran haben, miteinander ein Kinder-Mettenspiel zum Heiligen Abend einzustudieren. Ramona Weiß und Jaqueline Seidenglanz werden die Proben und die Aufführung betreuen. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bei ihnen oder im Pfarramt melden.

Außerdem möchten wir auch mit Jugendlichen und Erwachsenen wieder die Christnacht erlebbar gestalten. In Abhängigkeit von der konkreten Situation, wird es eine Mette am ersten Weihnachtstag oder einen Krippenweg wie in den beiden vergangenen Jahren geben. Über viele Mitstreiter freuen wir uns. Freiwillige können ihr

Interesse am Mitwirken im Pfarramt bekunden.

Christbäume gesucht!

Die Kirche und den Pfarrgarten in Raschau sollen wieder zwei schöne Fichten oder Tannen zieren. Wer kann uns bei der „Lieferung“ helfen? Die Bäume sollten etwa fünf bis sechs Meter groß und schön gewachsen sein. Selbstverständlich holen wir die Bäume ab.

Weihnachtsfreuden für rumänische Kinder



Foto: C. Burkart

Vom 4. bis 6. Oktober (Dienstag bis Donnerstag) packen wir jeweils ab 17 Uhr Päckchen, die über den Hilfsverein „Hoffnungsfunken“ zur Weihnachtszeit an rumänische Kinder verteilt werden. Bis 5. Oktober nehmen wir gerne noch Sachspenden an: Süßes, gut erhaltende Kleidung und Spielsachen, Schulzeug und Hygieneartikel. Über viele helfende Hände freuen wir uns ebenfalls.

Arbeitseinsatz im Pfarrgelände Raschau

Am Samstag, dem 8. Oktober, beginnen wir um 9 Uhr mit einem Arbeitseinsatz im Pfarrgelände Raschau. Wir freuen uns über viele fleißige Hände, aber auch über mitgebrachte Arbeitsgeräte für den Garten. Vielleicht sind auch noch Restarbeiten an unserer neuen Gartenhütte zu erledigen.

Kinderkirche bringt Licht ins Dunkel

Am Samstag, dem 5. November, laden wir von 9 bis 12 Uhr ganz herzlich alle Kinder in unser JuGZ zur Kinderkirche ein. Das Thema lautet: „Licht in der Dunkelheit“.

Fackel- und Lampionumzug zum Martinsfest

Am 11. November beginnt in unserer Allerheiligenkirche das Martinsfest um 17 Uhr mit einem Spiel der Geschichte um den Heiligen Martin. Anschließend ziehen wir mit Laterne und Fackeln durch den Ort.



Adventsfamiliengottesdienst in Grünstädtel

Am 27. November, 10 Uhr spielen und singen die Kirchenkids die Geschichte vom kleinen Weihnachtsbrotchen der so gerne aufgenommen wird. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

„Gut beschirmter“ Schulstart

Im Gottesdienst zum Schulbeginn, am 28. August, haben wir besonders die Schulanfänger begrüßt und unter Gottes Schirm gestellt. Auch alle Schülerinnen und Schüler, Erzieherinnen und Lehrer wurden zum Beginn eines neuen Schuljahres gesegnet.



Karin Espig gebührt Anerkennung für Jahre aufopferungsvoller Arbeit. Fotos (2): Th. Herr

Abschied von Karin Espig und Willkommensgruß für Kathleen Bein

Die langjährige Leiterin des Kindergartens „Zwergenland“ hat sich in den Ruhestand verabschiedet und den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Kathleen Bein weitergereicht. Im Gottesdienst am 4. September haben wir ihr für die gute Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde gedankt. Dazu war als Gast das Schaf „Wolle“ aus dem Kindergarten dabei. Auch im Kirchenvorstand hat Karin Espig mehrere Legislaturen mitgewirkt.



Nach zweijähriger Pause konnte unsere Blaukreuz-Gruppe wieder ein kleines Sommerfest mit Grillen und Gesang feiern.
Fotos (2): C. Burkart



Zum Bibel-Café am 4. August musizierten Christa Jockisch und ihre Schwester, Kantorin Renate Parakenings mit Klavier, Flöte und Akkordeon. Fotos (2): C. Burkart



Wir freuen uns, wir trauern – Juli / August 2022

Getauft wurden

in der St. Georgenkirche

Mila Paul aus Schwarzenberg

Lia Schäl aus Beierfeld

Jakob Hänel aus Bermsgrün

Wilson Joshua Diaz de Jesus
aus Schwarzenberg

in der Emmauskirche

Fabian Weber aus Bellheim

Friedrich Schuffenhauer

aus Bermsgrün

in der Kirche Erla-Crandorf

Julian Rudolph aus Antonsthal

in der St. Annen-Kirche Grünstädtel

Benno Ferdinand Marco Hänel aus
Fischen

Lenn Azig aus Raschau

Getraut wurden

in der St. Georgenkirche

Lars Walther und Susan Seidel-

Walther aus Schwarzenberg

in der Emmauskirche

David Leistner und Jasmin,
geb. Junghans aus Neuwelt

Im Gottesdienst zur Ehe-
schließung eingeseignet wurden

in der St. Georgenkirche

Florian Paul und Linda, geb. Berger
aus Bermsgrün

in der Emmauskirche

Juan Camilo Zschommler und
Vanessa, geb. Halank aus Dresden

in der Kirche in Erla-Crandorf

Steve Biewald und Sabrina, geb.
Huwe aus Crandorf

Stephan Rudolph und Johanna,
geb. Schneider aus Antonsthal

in der Allerheiligenkirche Raschau

Thomas Haberstock und Stefanie,
geb. Nabel aus Schwarzenberg

Zur Silbernen Hochzeit
eingeseignet wurden

in der Kirche in Erla-Crandorf

Fred Maekler und Manja, geb. Stahl
aus Crandorf

Zur Goldenen Hochzeit
eingeseignet wurden

in der Emmauskirche

Bernd Wolf und Karin, geb. Schmidt
aus Schwarzenberg

in der Kirche in Rittersgrün

Bernhart Ullrich und Renate, geb.
Blech aus Neuwelt

Zur Diamantenen Hochzeit
eingeseignet wurden

Gotthold und Rita Weißflog
in Beierfeld (Hauseinsegnung)

Beerdigungen

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgen-Kirchgemeinde

Rita Lauber, geb. Zschiedrich

Schwarzenberg, 82 Jahre

Gabriele Neubert

Schwarzenberg, 57 Jahre

Tilla Englert, geb. Adler

Schwarzenberg, 72 Jahre

Manfred Thoß

Schwarzenberg, 92 Jahre

Karla Windisch, geb. Meischner

Schwarzenberg, 74 Jahre

Hilde Klinghammer, geb. Albert

Schwarzenberg, 91 Jahre

Ruth Weise, geb. Baumgärtel

Schwarzenberg, 70 Jahre

Willi Zöphel

Schwarzenberg, 82 Jahre

aus der Emmaus-Kirchgemeinde

Konrad Walther, Neuwelt, 89 Jahre

Hans-Christian Heidrich

Neuwelt, 71 Jahre

aus der Kirchgemeinde Erla-Crandorf

Werner Beck

Crandorf, 96 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Karl Weber, Raschau, 83 Jahre

Dieter Schönfelder

Raschau, 83 Jahre

Helga Merkel, geb. Riedel

Langenberg, 88 Jahre

Helga Weigel, geb. Georgi

Raschau, 81 Jahre

Heinz Weigel, Raschau, 75 Jahre

Rolf Fischer, Raschau, 87 Jahre

aus der St. Annen-Kirchgemeinde Grünstädtel

Matthias Albert

Grünstädtel, 63 Jahre

*„In deine Hände
befehle ich
meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6





„In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus ...“
Fotos (2): K. Hilbert

Kinderseite

Unser kleiner Apfelbaum

Schon seit dem Frühling beobachten die Kinder der Mäuschen und Bienchengruppe ihren Apfelbaum im Garten. Sie betrachteten die weißen Blüten, die so herrlich dufteten. Dieser Duft lockte auch Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an. Die Kinder haben erfahren, dass sie die Blüten bestäuben und daraus kleine Früchte wachsen. Über den Sommer beobachteten wir das Wachsen der Äpfel. Von Woche zu Woche sind sie größer geworden. Mit unseren kleinen Gießkannen haben wir das Apfelbäumchen mit Wasser versorgt. Heute ist es endlich soweit und die Kinder können einige reife Äpfel pflücken. Die Freude war groß und gespannt waren alle, wie lecker sie doch schmecken. Uns ist es wichtig den Kindern nahe zu bringen, wie gesund Obst und Ge-

müse für uns alle ist. Es hält uns gesund und fit.

Wir wollen Gott Danke sagen, dass er die Früchte für uns wachsen lässt. Er schickt uns Sonne und Regen, so konnten die Äpfel wachsen und wir uns an ihnen erfreuen.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine behütete Zeit.

Ihre Kerstin Hilbert



* außer in den Ferien

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1+2 | dienstags | 15 Uhr*

Klasse 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermshgrün in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster Mi im Monat
15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | letzter Mi im Monat
15 Uhr*

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Crandorf

Klasse 0-4 | montags | 14.30 Uhr*

Raschau

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Mo | 3.10. und 7.11. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädtel

Klasse 0-6 | donnerstags | 16 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar und Mädchenschar in der Kapelle am Hofgarten

Immer dienstags (außer in den Ferien und an schulfreien Tagen) von 16.30 bis 18 Uhr treffen sich die Mädchen- beziehungsweise Jungs der Klassen 5 bis 7 zur Mädchen- oder Jungschar in der Kapelle am Hofgarten.

Eingeladen sind alle aus den Orten, die zum Kirchgemeindegemeinschaft gehören. In den ungeraden Kalenderwochen ist Mädchenschar und in den geraden

Kalenderwochen ist Jungschar, also für jede Gruppe immer alle 14 Tage. Zum besseren Überblick hier die Termine für Oktober, November und Dezember.

Mädchenschar:

11.10., 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12.

Jungschar:

4.10., 1.11., 15.11., 29.11. und 13.12.

Verantwortlich für die Mädchenschar ist Bringfriede Georgi und für die Jungschar Joshua Graupner.



Biene mit Schlimm, Sessel, Schneeschaukel, Smartphone, Bananenbaum

KONFIS



Wichtig: Neue Regelungen für unsere Konfirmanden

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit geht es auch für unsere Konfis in ein neues Konfirmandenjahr beim SKT. Dieser hat sich im Laufe der Zeit ständig weiterentwickelt. Neue Inhalte und Ideen wurden geprüft und integriert oder wieder verworfen sowie Bewährtes beibehalten. Dies immer auch mit dem Blick auf unsere vorhandenen Ressourcen und Möglichkeiten und selbstverständlich mit der Maßgabe, daraus die bestmögliche Konfiarbeit anbieten zu können. Im neuen Schuljahr wird die Konfirmandenzeit deshalb als Konfi-Kurs ein Schuljahr umfassen. Es ist das Schuljahr, in welchem unsere Konfis dann auch im Frühjahr ihre Konfirmation beziehungsweise Taufe haben. Es werden also nur die Konfis der Klasse 8 am

SKT teilnehmen. Die eigentlichen Vorkonfis der Klasse 7 sind dafür ein Jahr länger, als bisher, bei der Jung- und Mädelschar dabei. Für seine Vorkonfis hält Pfarrer Burkert in Raschau und Grünstädtel ein eigenes Angebot bereit.

Die Konfizeit ist also ab diesem Schuljahr noch etwas intensiver geplant, als bisher. Für die Konfis der Klasse 8 beginnt die Konfizeit mit drei kompakten SKT in der zweiten Woche der Oktoberferien. Danach findet jeden Monat ein SKT statt, selten können es auch mal zwei sein. Dazu kommt auch zukünftig die sechstägige Rüstzeit in den Winterferien. Eine verbindliche Teilnahme an allen Veranstaltungen des SKT ist notwendig. Auch soll es das Gemeindepraktikum weiterhin geben. Die Konfizeit geht dann mit den Konfirmationen ab April zu Ende.

Thomas Weigel

Neuer Termin für Rüstzeit

Die diesjährige Rüstzeit der Jungen Gemeinde in den Herbstferien wurde verschoben: Neuer Termin ist vom 18. bis 20. November im Haus der Kirche in Johanneorgenstadt. Unser Tipp: Schnell anmelden und dabei sein!

Märchen entführt ins Reich der Schneekönigin

Nachdem wir das Märchen im letzten Jahr leider coronabedingt kurzfristig absagen mussten, ist es in diesem Jahr wieder soweit: Die Junge Gemeinde Raschau-Grünstädtel bringt für alle großen und kleinen Märchenfreunde „Die Schneekönigin“ auf die Bühne. Das Märchen wird am Freitag, dem 2. Dezember, um 19 Uhr, am Sonnabend, dem 3. Dezember, um 15 und 19 Uhr sowie am Sonntag, dem 4. Dezember, um 15 Uhr aufgeführt.

Alle Informationen stehen zunächst unter Vorbehalt. Näheres dazu folgt in der nächsten Ausgabe der Kirchen- nachrichten, entsprechenden Aus- hängen und auf unserer Webseite. Wir freuen uns darauf, Sie und Euch –hoffentlich– am zweiten Advents- wochenende in Grünstädtel begrü- ßen zu dürfen!

Foto: J. Junghans



Bibelwoche 2022

Wann bin ich klug?

Gedanken zu Daniel 11,33-35 und 12,1-3 im Rahmen der Ökumeni- schen Bibelwoche 2022 von Pfarrer Tobias Sommer

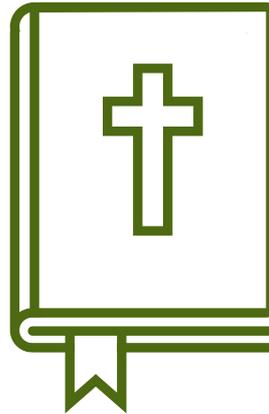
Ist es klug das mitzumachen, was alle anderen tun? Oder ist es weise, sich der Mehrheit auch mal zu wider- setzen? Fragen, die aktueller nicht sein könnten. Fragen, die auch schon das Danielbuch aus dem Ersten Tes- tament der Bibel kennt. In einer Zeit politischer Unruhen in und um Israel und Jerusalem, fragen sich die jüdi- schen Einwohner und Gemeindeg- lieder, wie sie sich positionieren sol- len: anpassen und leben, oder stand- haft bleiben und sterben? Als im 2. Jahrhundert v. Chr. griechische Dy- nastien um die Vorherrschaft im na- hen Osten kämpften und versucht

wurde, die politische Stabilität Jeru- salems durch religiöse und kulturelle Vereinheitlichung wiederherzustel- len, gab es nicht nur Einverständnis. Es gab Juden, die sich diesem reli- giösen Diktat entgegenstellten und die dadurch mit Repressalien und Schlimmerem rechnen mussten. Das Danielbuch schaut visionär auf diese Zeit, in der es vermutlich selbst ent- standen ist. Dieses stilistische Mittel nimmt nichts von seiner propheti- schen Wahrheit. Denn die Fragen, die darin aufgeworfen werden, sind zu allen Zeiten bedeutsam und heraus- fordernd: Wie reagiere ich, wenn ele- mentare Gehalte meines Glaubens in Frage gestellt werden? Anpassung oder Widerstand – das scheint die Alternative. Aber das Danielbuch zeigt eine weitere. Im Vertrauen da- rauf, dass Gott richten und retten

Kontakte

wird, kann ich auch mitten in der Anfechtung leben. Klug sein bedeutet dann, das Gespräch mit den Andersdenkenden, auch den Mächtigen, zu suchen. Aber nicht in erbittertem Kampf darum, sein Recht durchzusetzen, sondern im Versuch, mit Argumenten zu überzeugen und damit, was mir persönlich am Herzen liegt. Denn letztlich kennt Gott seine Gerechten und wird sie auch durch die Anfechtung und Not hindurch begleiten, so die Überzeugung bei Daniel. Und wenn nicht in dieser Welt, so kann ich sogar im Tod Gerechtigkeit erfahren bei Gott. Der Glaube an ein Leben nach dem Tod kommt im Ersten Testament selten vor. Hier im Danielbuch leuchtet diese Hoffnung aber besonders auf. Und so machen diese letzten Kapitel Mut dazu, durch diese Hoffnung

klug zu werden: „Denn die Klugen werden strahlen wie der Glanz des Himmels. Und die, die viele zur Gerechtigkeit geführt haben, wie die Sterne für immer und ewig.“



PFARRAMT ST. GEORGEN
Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377 | Fax 03774 329173
www.kirche-schwarzenberg.de
kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei
Mo 10 – 11.30 Uhr
Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr
Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen
Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB
Kirchgeldkasse, KD-Bank
IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD
Friedhofskonto, KD-Bank
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22972 | Fax 03774 760978

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536 | Fax 03774 8409003
Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456 | Fax 03774 820811
Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 762670
Peter.Arnold@evlks.de

Pfarrer Volker Burkart
Schulstraße 64, 08352 Raschau
Tel. 03774 81536
volker.burkart@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

**Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi**
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Annekathrin.Weiser@evlks.de

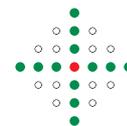
Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

**Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König
und Leiter der JG Thomas König**
Tel. 03774 5799034

Friedhof Raschau, Daniel Lötzsch
Tel. 0176 64739293

Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | Gemeinsame Anschrift
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | Verant-
wortlicher Redakteur Pfr. Peter Arnold | Layout / Satz /
Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



22. Juli: Zithersolist Thomas Baldauf zur ersten "Geistlichen Abendmusik" in der Kapelle Bernsgrün. Foto: G. Olschewski



15. Juli: Liederabend von Helga Zink in der Emmauskirche Neuwelt. Foto: H. Zink

Aus dem
Leben der
Gemeinden



21. August: Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Schlosshof Schwarzenberg. Foto: E. Böttger



21. August: Kindergottesdienst in der St. Georgenkirche zum Gottesdienst im Schloßhof. Foto: C. Dehnell